



Schafkopfturnier am 5. Januar 2017 in Brunn



Als erste Veranstaltung in 2017 stand wieder einmal das gemeinsame Schafkopfen auf dem Plan. Dabei kommen nicht nur Schiedsrichter, sondern auch Vertreter aus den Fußballvereinen und sonstige Interessierte. Jeder ist hier bei den Schiedsrichtern willkommen.

Trotz des Wintereinbruches mit frostigen Temperaturen kamen doch wieder 12 Tische zusammen. Unter den 48 Kartlern fanden sich wie im letzten Jahr auch wieder 2 Damen ein.



Lehrwart Heiko Wellhöfer (li.) und Beisitzer Günter Schuh waren für die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung verantwortlich.



Die versammelten Kartler warteten schon darauf, dass es endlich los geht.

Eröffnung der Veranstaltung



Günter Schuh (li. Bild) eröffnete das 'Karteturnier' indem er die Anwesenden begrüßte in Verbindung mit den besten Wünschen fürs neue Jahr. Bevor es aber losging, machte er mit den Spielregeln bekannt. Unser Obmann Holger Hofmann (re. Bild, stehend) hielt sich in diesem Jahr zurück und überließ das Geschehen ganz seinem Beisitzer. Er war in erster Linie zum Kartenspielen gekommen.

Das Spiel beginnt



Endlich ging es los. In 2 Durchgängen mit je 32 Spielen wurden Sieger und Platzierte ermittelt. Unser Ehrenobmann Werner Scherb (li. Bild) notiert hier die Punktzahl eines Spiels. Es wurden Plus- sowie Minuspunkte notiert.

In den unteren Bildern sehen wir die beiden Damen. Vorweg sei schon vermerkt, dass sie in der Endabrechnung noch einmal auf sich aufmerksam machen.



Die Letzten kämpfen noch um jeden Punkt.



Und dann wird zusammengezählt.

Die Zahl der Pluspunkte muss mit der der Minuspunkte übereinstimmen. (li. Bild)

Da kann es schon mal vorkommen, dass nachgezählt werden muss. (re. Bild)



Die eingehenden Spielbögen mit den erreichten Punkten wurden dann von Heiko Wellhöfer erfasst (re. im Bild).

Siegerehrung



Platz	Name	Vorname	1.Runde	2.Runde	Gesamtpkt.
1	Keck	Reiner	13	34	47
2	Frühwald	Michael	44	2	46
3	Nehr	Gerhard	21	22	43
4	Zeilingner	Jürgen	30	7	37
5	Neukirchner	Martin	-12	48	36
6	Scheuerpflug	Hans	49	-13	36
7	Delatron	Manfred	4	28	32
8	Knoll	Reinhard	30	1	31
9	Schrödel	Hans	18	13	31
10	Becker	Ernst	4	24	28
11	Hammer	Peter	-1	28	27
12	Pfänder	Walter	8	19	27
13	Übler	Fritz	-18	45	27
14	Goos	Goffried	40	-17	23
15	Kraus	Erwin	39	-17	22

Günter Schuh gibt die Namen der Kartler bekannt, die einen Preis erhalten. Die 15 Besten wurden mit einem Geldbetrag bedacht. Die grün hinterlegten Namen sind Schiedsrichter !!



3. Platz Gerhard Nehr (43)



2. Platz Michael Frühwald (46)



Erster wurde mit Reiner Keck, ein Einheimischer. Naja er hatte ein Heimspiel!

Sonderpreise



Bereits vor Turnierbeginn legte Günter Schuh die Zahl mit Negativpunkten fest, für die ein Trostpreis ausgelobt wurde. Sie wurde an sicherer Stelle verwahrt. Dies ist eine reine Vorsichtsmaßnahme.

Es ist also nicht Derjenige, der die höchste Negativpunktzahl hatte, sondern Derjenige, der der festgelegten Zahl am nächsten kam.

Die Zahl war: - 27

	38	Wirth	Reinhold	-23	-1	-24
	39	Zaremba	Bernhard	7	-31	-24
Trostpreis	40	Pfanzer	Jürgen	-33	3	-30
	41	Schlager	Erwin	-20	-10	-30
	42	Hofmann	Helmut	26	7	33



4 Spieler waren mit ihren Ergebnis nun gleich weit von -27 entfernt. Das Los musste entscheiden und fiel auf Pfanzer Jürgen. Hier sehen wir ihn mit dem obligatorischen Pressack in Händen.



48	Wenzel	Manuel	-26	-71	-97
----	--------	--------	-----	-----	-----

Der Allerletzte und damit 48. erhielt in diesem Jahr auch einen Preis. Das war aber vor den Spielrunden nicht angekündigt.

Der goldene Weihnachtsmann wurde von einem Kartler gespendet.

Die erfolgreichste Mannschaft



Jeweils 4 Kartler haben sich bereits vor Turnierbeginn zu einer Mannschaft erklärt. Ihre erreichten Punkte wurden addiert. Die meisten Punkte erzielte das Team um Reiner Keck. (Bild in der Mitte)

Hammer	Birgit		-32	31	-1
Hammer	Peter		-1	28	27
Keck	Reiner		13	34	47
Hirschberger	Lisa		-18	-1	-19
					54

-- . --